

Hygienekonzept



SG Dödingen

Abteilung Tischtennis

Spielbetrieb
(Mannschaftswettkämpfe)

Hygienebeauftragter: Thomas Hartl
Mobil: +49 160 7038602
Mail: thomas.hartl@sg-doesingen.de

Stellvertretend: Alle Mannschaftsführer

Stand: 30.09.2021

Aufbau

- Vor und nach Aufbau der Spielgeräte werden die Hände gewaschen
- Maximal zwei Punktspiele gleichzeitig
- jede Platte ist jeweils durch Banden von einer anderen Platte getrennt.

Abbau

- Vor und nach Abbau der Spielgeräte werden die Hände gewaschen
- Nach einem Punktspiel werden alle Platten desinfiziert
- Die Spielbälle werden nach dem Punktspiel desinfiziert.

Personenzutritt - Getestet, Geimpft, Genesen

- Je nach Infektionslage im Landkreis dürfen sich nur Personen in der Halle aufhalten, die ein negatives Corona Testzertifikat, einen Nachweis über eine überstandene Infektion oder einen Impfnachweis vorlegen können (bei einer Inzidenz über 35). Alternativ kann auch ein Selbsttest vor Ort im Beisein des Mannschaftsführers durchgeführt werden. Die Selbsttests werden nicht vom Heimverein gestellt und sind vom Gegner mitzubringen
- Schulkinder sind von der Nachweispflicht ausgenommen, da sie über die Schultests automatisch als getestet gelten
- Diese sog. 3-G-Regel wird **vor** dem Punktspiel von den Mannschaftsführern überprüft.
- Ohne entsprechenden Nachweis ist das Betreten der Turnhalle untersagt.
- Gastmannschaften sind **vor** der Anreise nach Westendorf auf diese Regelung hinzuweisen
- Zuschauer sind unter Berücksichtigung von 3G erlaubt.

Abstand

- Abstand ist durch die Platte an sich und die abgesperrten Spielbereiche zum größten Teil der Zeit gegeben
- Abstände von 1.5m werden auch außerhalb der Ballwechsel (Ball holen, etc.) eingehalten
- Alle Personen, die nicht aktiv spielen (Betreuer, Mannschaftskollegen, etc.) haben auf den Sitzplätzen einen Mindestabstand von 1.5m einzuhalten.

Regelungen für aktive Spieler und Zählrichter

- Zu einer Zeit sind immer nur maximal zwei Personen beim Einzel bzw. vier Personen beim Doppel und gegebenenfalls ein Schiedsrichter (Zähler) in einer Box.
- Auf dem Weg zur Box und wieder zurück zum Platz ist von der aktiven Spielpaarung ein Mund-Nasenschutz zu tragen. Dieser darf in der Box abgelegt werden.
- Gleiches gilt für Zählrichter. Auch diese müssen auf dem Weg zur Box und wieder zurück einen Mund-Nasenschutz tragen. Dieser darf in der Box abgelegt werden.
- Falls ein Schiedsrichter (Zähler) in einer Box ist, hat sich dieser vor Bedienung der Zähltafeln die Hände zu desinfizieren.

Hygienemaßnahmen

- Beim Betreten der Sporthalle, sowie beim Umherlaufen in der Halle und auf dem Weg zu den Sanitärräumen ist verpflichtend ein Mund-Nasenschutz zu tragen und der allgemeine Abstand von 1.5m einzuhalten.
- Bei der Begrüßung ist ein Mund- Nasenschutz zu tragen, sofern der Abstand von 1.5m nicht eingehalten werden kann.
- Die Spieler*innen verzichten auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt, um das Abstandsgebot einzuhalten.
- Am Sitzplatz bei eingehaltenem Abstand entfällt die Maskenpflicht für die Person an diesem Platz.
- Die Halle muss regelmäßig gelüftet werden. Die Turnhalle verfügt über ein Lüftungssystem, welches im Technikschränk aktiviert werden muss. Da sich die Lüftungsanlage nach ca. 1 Stunde automatisch abschaltet, muss die Lüftung während eines Mannschaftswettkampfes regelmäßig auf ihren Betrieb überprüft und bei Bedarf wieder aktiviert werden.

Sanitäre Anlagen

- Duschen und Umkleiden dürfen benutzt werden. In den Umkleideräumen gilt die Abstandsregelung von 1.5m, wobei sich maximal 6 Personen gleichzeitig im Herren-Umkleideraum und maximal 4

Personen gleichzeitig im Damen-Umkleideraum aufhalten dürfen (Zwei Personen pro Sitzbank, nur jede zweite Sitzbank).

- Ein Duschaum darf von maximal 2 Personen gleichzeitig benutzt werden. Es sind die 2 schräg gegenüberliegenden Eckduschen zu verwenden. Es soll zügig geduscht werden und der Gastmannschaft der Vortritt gelassen werden.
- Die gegnerischen Mannschaften sind nach Möglichkeit im Vorfeld zu informieren.

Protokollierung

- Alle aktiven Spieler eines Punktspieles sind auf dem Spielbericht erfasst.
- Alle zusätzlichen Personen in der Halle (Betreuer, Zuschauer, ...) haben sich zur Kontaktverfolgung per LUCA-App in der Halle einzuchecken.
- Sollten Personen nicht über die LUCA-App verfügen, müssen alternativ die Kontaktdaten über die vom BTTV verfügbaren Formulare erfasst werden. Die Kontaktdaten werden vom Mannschaftsführer nach dem Spiel in einem verschlossenen mit dem Tagesdatum versehenen Umschlag in ein dafür vorgesehenes Fach im Geräteraum abgelegt und nach 30 Tagen ungeöffnet vernichtet.
- Der QR-Code für die Luca-App wird am Geräteschrank und an der Pinwand angebracht. Zudem erhält jeder Mannschaftsführer einen Ausdruck des QR-Code für seine Mannschaftsunterlagen. Dieser ist bei jedem Heimspiel bereit zu halten, um Gästen das Einchecken zu ermöglichen.
- QR-Code für die Turnhalle am Alpenblick, Westendorf:



Ergänzungen

Ergänzend gelten die allgemeinen Weisungen des DTTB, BTTV, BLSV und der Regierung von Bayern.